



Tharuun

Pressemitteilung

Download Link:

[Pressemitteilung](#)

Kontakt: Meike Steinberg

Telefon: +49-172-614 36 01

meike.steinberg@bretz.de

bretz.de | bretz.media

True Characters





Tharuun

**"Born of wind and water long held by time;
soft as water's touch, strong as silence.
Pebble-round, heartbeat-deep"**



"Das Sofa wirkt, als sei es seit Jahrhunderten in Stein gemeißelt. Inspiriert von archaischen Formen erinnert sein Design an einen monolithischen Flussstein: geglättet von Zeit, Wind und Wasser, sanft in der Oberfläche und doch fest in seiner Bedeutung verankert. Rund wie ein Flusskiesel, tief wie ein Herzschlag."





Die Gestaltung folgt einer inneren Logik: Klar, reduziert und von elementarer Ruhe durchzogen. Mehr Gestalt als Gegenstand, ist Tharuun ein Archetyp des Gehaltenwerdens: in sich geschlossen, geerdet, souverän. Seine Form verbindet skulpturale Präsenz mit fließender Leichtigkeit und meditativer Weichheit. Sanft gerundete Konturen treffen auf ein massives, aber niemals schwer wirkendes Volumen. Die Armlehnen entfalten dabei eine besondere Spannung: oben kraftvoll und voluminös, nach unten hin sanft verjüngt. Diese Formgebung verleiht dem Körper visuelle Balance und lässt das Volumen ruhen und leichter wirken. So entsteht ein Eindruck stiller Stärke – beständig statt flüchtig, eindrucksvoll aber unaufdringlich.



Taktiler Gleichgewicht – Form, die Halt gibt

Das Gestaltungsprinzip der klaren, fließenden Form setzt sich konsequent in Haptik und Komfort fort: weich, geerdet, echt. Die sinnliche Materialität unterstreicht die ruhige Formensprache und lädt zum Berühren, zum Erfahren ein. Die Lehnen rahmen die großzügige Sitzfläche, wie zwei starke Arme: Nicht fest, aber da.

Der Sitz ist kraftvoll geformt, leicht überwölbt, getragen von einer inneren Stabilität, die Halt gibt, ohne Härte zu zeigen. Es entsteht ein taktiler Gleichgewicht – **ein Dialog zwischen Form und Gefühl, zwischen Geometrie und Geborgenheit.**





Weichheit durch Tiefe

Im Inneren von Tharuun folgt der Aufbau einer präzisen Dramaturgie von der hölzernen Basis bis zur Oberfläche. Tragende Nosagfedern über dem Holzgestell bilden das Fundament und verleihen dem Sofa seine stabile Grundspannung. Darüber sorgen Bonellfedern für Elastizität und sanftes Nachgeben. Ein mehrschichtiger Schaumaufbau aus verschiedenen Härtegraden vermittelt die Verbindung zwischen Stabilität und Weichheit und schafft das charakteristische Bretz-Gleichgewicht von Einsinken und Rückhaltfinden.

Den Abschluss bildet eine drei Zentimeter starke Schicht viskoelastischen Schaums, die beim Sitzen ein Gefühl behutsamer Nachgiebigkeit erzeugt und die charakteristische Überwölbung des Sitzes immerwieder herstellt.. Eine feine Wattierung umschließt die Konturen, rundet das Volumen ab und verleiht der geometrischen Form ihre sinnliche Haptik.



Modular gedacht, sinnlich geformt

Dieses Prinzip der präzisen Einfachheit setzt sich in der Modularität fort. Die rechteckigen Grundelemente sind klar und reduziert gestaltet – sie bilden die rationale Basis, auf der das Organische zu fließen beginnt. Lehnen und Polsterelemente folgen einer einheitlichen Formlogik und verlängern sich modular, ohne zusätzliche Varianten zu erfordern. Tharuun bewegt sich dabei in einem sinnvollen Spannungsfeld zwischen normaler und übertiefer Sitztiefe, was es sowohl für den Objekt- als auch den Wohnbereich attraktiv macht.

Auf aufwendige Nahtbilder, Einzüge oder dekorative Details wird bewusst verzichtet – übrig bleiben Form, Fläche und Volumen. Durchdacht konstruiert und intuitiv erfassbar, vereint das System ästhetische Konsequenz mit funktionaler Vielseitigkeit – ein Sofa, das in jeder Umgebung Präsenz zeigt, ohne laut zu werden



Im Gleichgewicht von Form und Raum

Der Tharuun-Sessel ist die natürliche Fortführung der Formensprache der gleichnamigen Sofafamilie und zugleich ein eigenständiges Statement. Er übersetzt die archaische Ruhe und skulpturale Kraft des Sofas in eine konzentrierte, kompakte Form. Wie ein kleiner Monolith wirkt er aus derselben Logik von Reduktion und Balance heraus modelliert. Seine weich gerundete Silhouette schließt sich zu einer Geste, die Halt vermittelt, ohne zu begrenzen.



Auf einem unsichtbaren Drehteller aus Aluminiumguss gelagert, entfaltet der Sessel eine ruhige, fließende Dynamik. Die Drehbewegung verleiht ihm eine souveräne Beweglichkeit und verbindet seine skulpturale Präsenz mit einer selbstverständlichen Offenheit zum Raum. So entsteht ein Objekt, das nicht starr wirkt, sondern in Beziehung tritt – mit dem Raum, mit Menschen, mit seiner Umgebung. Diese Beweglichkeit erweitert die klare Form um eine kommunikative Dimension und lässt den Sessel zum lebendigen Mittelpunkt werden, ohne seine innere Ruhe zu verlieren.



A little touch of extravagance never hurt nobody

Der neue Zebravelours entstand in enger Zusammenarbeit mit einer renommierten italienischen Stoffmanufaktur. Bereits in den 1990er Jahren war der ikonische Zebravelours ein großer Erfolg und prägte die Marke Bretz nachhaltig.

Die Neuinterpretation des Klassikers knüpft daran an, übersetzt das Thema aber in die Gegenwart: Der Stoff ist eine Reminiszenz an die expressive Ära von Bretz und zugleich ein zeitgenössisches Statement.

Das bewusst groß skalierte Muster verstärkt die grafische Wirkung und den modernen Ausdruck. Die Idee dahinter: Animal Print und Kunst miteinander zu verbinden: Die schwarzen Streifen wirken durch ihre leicht ausgefransten Kanten wie grob abgerissenes Papier – als wären sie Teil einer Collage. Dieses Spannungsfeld zwischen Wildheit und Struktur macht den Stoff so besonders.





In seiner künstlerischen Geste erinnert der Entwurf an das Miami der 1960er Jahre. An jene Ära des Modernismus, in der organische Formen, Pop Art und grafische Muster zu einem neuen Lebensgefühl verschmolzen. Architektur, Mode und Design feierten dort die Lust an Kontrast und Bewegung, irgendwo zwischen ikonischer Eleganz und rebellischer Freiheit. Genau wie Tharuun mit seinem Zebravelours heute.





Das komplette **Highres-Bildmaterial** zu Tharuun findet ihr auf unserem Medienportal

**Zu den
Bildern**

Tharuun

Design: Pauline Junglas



Bretz

Bretz Wohnräume GmbH
Alexander-Bretz-Straße 2
55457 Gensingen

T +49(0)6727/895 0
F +49(0)6727/895 303
E info@bretz.de

